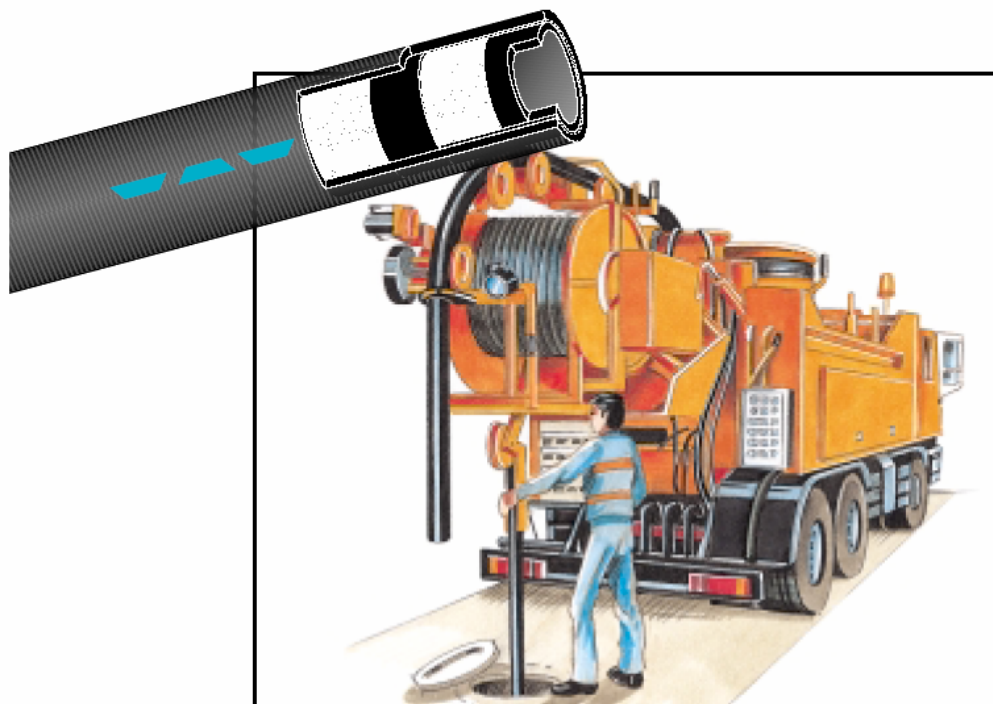




## Gummi Kanalspülschlauch

# CANALKLER 250



## Einsatzgebiet

Kanalreinigung im Hochdruckbereich unter besonders rauen Betriebsbedingungen

## Technische Merkmale

- Leichte Handhabung durch geringes Gewicht, hohe Flexibilität, kleiner Biegeradius
- Schlauchdecke widerstandsfähig gegen Abrieb und Schmitteinwirkung, alterungs- und witterungsbeständig
- Hervorragende Druckfestigkeit

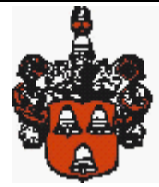
## Aufbau

**Seele:** SBR, schwarz, glatt

**Karkasse:** Aramid

**Decke:** SBR/NR, schwarz, glatt

**Armatur:** galvanisierte Einpreßarmatur mit Zollgewinde und Konus 60°



## Technische Daten

## CANALKLER 250

Innen-Ø mm	Tol mm	Wandstärke mm	Tol mm	Außen-Ø mm	Betriebs- druck bar	Pruf- druck bar	Platz- druck bar	Biege- radius mm	Zug- festigkeit kN	Gewicht kg/m	max. Fertigungslänge m	Standard- lieferlängen m
13	± 0,5	6,30	± 0,5	25,6	250	375	≥ 625	70	40,0	0,45	250	40 · 60 · 80 · 120
19	± 0,6	6,30	± 0,5	31,6	250	375	≥ 625	90	45,0	0,61	250	40 · 80 · 120
25	± 0,8	7,15	± 0,5	39,3	250	375	≥ 625	100	65,0	0,90	250	40 · 80 · 120 · 160 · 180
32	± 1,0	7,80	± 0,6	47,6	250	375	≥ 625	130	75,0	1,12	185	40 · 80 · 120 · 160 · 180
38	± 1,0	8,00	± 0,8	54,0	250	375	≥ 625	155	85,0	1,35	160	120

**Betriebstemperatur:** -30 °C bis +80 °C

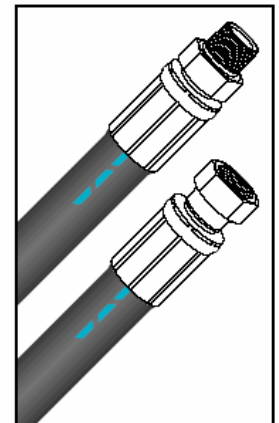
**Markierung:** blaue Prägemarkierung *CANALKLER 250 – SEWER CLEANING HOSE – WP 250 bar – Q/J TRELLEBORG*  
im Wechsel mit blauem Trapez

## Armaturen

Kanalspülschläuche CANALKLER 250 werden grundsätzlich mit werkseitig eingepreßten Armaturen geliefert.

Alle Schläuche werden einem aufwendigen Testverfahren unterzogen, was auf dem mitgelieferten Zertifikat bescheinigt wird.

Prüfung nach DIN 50049.3.1B/EN 10 204.3.1B.



### Zur Nachrüstung:

Speziell entwickelte Trelleborg Schraub- und Einpreßarmaturen (siehe Montageanleitung).

Generell ist es nicht möglich, mit Schraubarmaturen den gleichen Sicherheitsfaktor wie mit Trelleborg-Einpreßarmaturen zu erreichen. Aus diesem Grunde sollten mit Schraubkupplungen montierte Schläuche nicht mit einem Druck über 150 bar eingesetzt werden.

Nach starkem Abrieb der Decke kann sich die Festigkeit der Kupplung.

